

Die nachfolgende Zusammenstellung enthält rechtliche Vorgaben und Hilfestellungen zur Präsentationsprüfung im MSA für das Fach Ethik.

1. Systematische Grundlagen

- Gruppenprüfung von bis zu vier Schülern (Einzelprüfung nur auf Antrag)
- Jeder Schüler präsentiert verschiedene Aspekte eines thematischen Zusammenhangs
- Dauer: Einzelprüfung: ca. 25 Min., Prüfung zu zweit: ca 40 Min., Prüfung zu dritt: ca. 50 Min. (Präsentationszeit ca. 2/3)
- Kandidaten müssen getrennt bewertet werden
- Vorbereitung: Zwei Beratungsgespräche (z.B. 6 Wochen und 2 Wochen vor der Prüfung), die protokolliert und von den Schülern bestätigt werden

2. Themenfindung und -formulierung

Thema und Leitfrage sollten so formuliert werden, dass die ethische Relevanz deutlich ist, eine ethische Reflexion ermöglicht und eine Strukturierung der Prüfung möglich wird.

Ethische Relevanz umfasst Aspekte der menschlichen Existenz, sofern sie für ein gelingendes Leben von Bedeutung sind.

Ethische Reflexion umfasst die Bereitschaft und Fähigkeit sich mit grundlegenden ethischen Problemen des persönlichen Lebens (individuelle Perspektive), des menschlichen Zusammenlebens (gesellschaftliche Perspektive) sowie mit unterschiedlichen Wert- und Sinnangeboten (ideengeschichtliche Perspektive) konstruktiv unter Berücksichtigung des jeweiligen Kontextes auseinander zu setzen.

- Meldung zur Präsentationsprüfung mit Themenangabe erfolgt in 10/1

Hinweise zur Leitfrage:

Die Leitfrage muss mehrere Lösungsansätze ermöglichen und darf nicht eindeutig beantwortbar sein (keine Suggestivfrage, keine W-Frage, keine rhetorische Frage). Sie soll nicht nur reproduktiv und deskriptiv bearbeitet werden, sondern kontrovers erörterbar sein und ein eigenständiges, begründetes Urteil ermöglichen.

Beispiel: Sollte die Gesellschaft Mitleid mit Gewalttätern haben?
Sollte aktive Sterbehilfe erlaubt werden?
Muss ein Arzt seinen Patienten immer die Wahrheit sagen?
Darf man die Menschenrechte mit Gewalt verteidigen?
Darf man Menschen klonen?
Dürfen wir Tiere essen?
Ist der freie Wille eine Illusion?
Sollte man den Menschen genetisch verbessern dürfen?
Sollte man Karikaturen, die religiöse Gefühle verletzen, verbieten?
Hat der Mensch eine unsterbliche Seele?

3. Kriterien zur Bewertung der Präsentationsprüfung

- *Konkret*: Fallbezüge müssen hergestellt werden
- *Kontrovers oder problematisierend*: Divergierende Positionen bzw. problematische Aspekte müssen herausgearbeitet werden
- *Konstruktiv*: Unterscheidungen in der Sache und Entscheidungen bei der Eingrenzung des Themas müssen deutlich dargelegt und begründet werden
- *Klärend*: Hintergründe und Zusammenhänge müssen prägnant und nachvollziehbar durchleuchtet werden
- *Kreativ*: Anschaulichkeit und Originalität in der Präsentation müssen angestrebt werden
- *Kommunikativ*: Vortrag und Prüfungsgespräch müssen auf die Adressaten bezogen sein und kritisch reflektiert werden können